

Aus dem Inhalt

Medizin

Neuralgie-Suizid vermeiden!
Bei quälendem Trigeminus rechtzeitig zum Skalpell greifen. 4

Reiseziel Meningokokken
Auch beim Schüleraustausch an die Meningokokkenimpfung denken! 8

Krebskranke aufpäppeln
So wecken Sie bei kachektischen Patienten den Appetit. 10

Eltern kleben, Arzt kratzt
Gemeinsam gegen Dellwarzen. 13

Schmerzende Achilles-Sehne
Entzündung, Tendinose oder Riss? 24

Beim Fieber lügt der Ehrlichste
MT-Kolumnist Dr. Drews macht mit seinen Pappenheimern immer wieder die gleichen Erfahrungen 26

Urin-Test rettet die Lunge
Legionellen auf der Spur! 30

Politik und Perspektiven

Bonus für Sparwut
Notwendige Arznei verweigert? 18

Gesundheitskarte spart wenig
Solange sie freiwillig bleibt, kann Ulla Schmidt lang auf die heiß ersehnten Millionen warten 19

10 Euro für eine Amts-Anfrage Dieser Hungerlohn eine Schweinerei!

An MEDICAL TRIBUNE
Für die ärztlichen Stellungnahmen an die Versorgungsämter werden uns zwischen 10 und 20 Euro vergütet. Wie jeder weiß, der bereits derartige „ärztliche Berichte“ erstellt hat, gehören dazu Aktenstudium über die Vorgeschichte und den Verlauf, Zustandsbeschreibung der momentanen Behinderung in kör-

perlicher und geistiger Verfassung und Aussichten für die Zukunft, teilweise sehr arbeitsintensiv. Vor kurzer Zeit wurde uns per gerichtlichem Beschluss von dem Almosen für derartige Anträge noch die Schreibgebühr als nicht berechtigt erhoben abgezogen, genau von dem Berufsstand (Juristen), die für sich bei z.B. Rechtsanfragen die Kleinig-

keit als Pos aus wer Bri un Ant



Osteoporose-Therapie — wirksam und kosteneffektiv

Bei manifester postmenopausaler Osteoporose:

- Signifikanter Anstieg des Knochenmineralgehaltes¹⁾
- Vermindertes Auftreten von Frakturen²⁾
- Ausgezeichnete Verträglichkeit³⁾ und hohe Compliance⁴⁾

Didronel®-Kit
— baut auf —

1) Miller et al., Am. J. Med. 1997; 103: 468-76. 2) Watts et al., N Engl J Med 1990; 323: 73-9; van Staa et al., British J Rheumatol 1998; 37: 87-94. 3) van Staa: Am. J. Med. 1997; 103: 462-7. 4) Preisinger: J. Mineralstoffw. 1996; 3 (Suppl.) 4-9.

Didronel®-Kit Zusammensetzung: 1 weiße Tablette enthält: **arzneilich wirksamer Bestandteil:** 400 mg Etidronsäure, Dinatriumsalz (Natriumetidronat); **sonstige Bestandteile:** Mikrokristalline Cellulose, Maisquellstärke, Magnesiumstearat. Jede weiße Tablette enthält 73,6 mg Natrium, entsprechend 1,6 mÄquivalente. 1 blaue Tablette enthält: **arzneilich wirksamer Bestandteil:** 1250 mg Calciumcarbonat (entsprechend 500 mg Calcium); **sonstige Bestandteile:** Poly(O-carboxymethyl)stärke, Natriumsalz, Maisquellstärke, Indigocarmin (E 132), Magnesiumstearat, Macrogol 3350, Hypromellose, Hyprolose, Polysorbat 80, Titandioxid (E 171). Jede blaue Tablette enthält 1,04 mg Natrium, entsprechend 0,02 mÄquivalente. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der manifesten postmenopausalen Osteoporose; Verhinderung des Knochenmassenverlustes bei postmenopausalen Frauen mit Osteoporose oder bei solchen, bei denen Risikofaktoren für eine Osteoporose erkennbar sind und bei denen eine Östrogenersatztherapie nicht angezeigt ist. Verhinderung des corticoidinduzierten Knochenmassenverlustes bei postmenopausalen Frauen. **Gegenanzeigen:** Didronel-Kit darf nicht angewandt werden bei klinischer manifester Osteomalazie, Hypercalciämie, bekannter Überempfindlichkeit gegen Natriumetidronat oder andere Bestandteile des Arzneimittels sowie während der Schwangerschaft. Bei eingeschränkter Nierenfunktion, bei Nierensteinen und Nephrocalcinose, bei Hypercalciämie oder bei Hypophosphatämie darf Didronel-Kit erst nach Rücksprache mit dem Arzt angewandt werden. Der in den weißen Tabletten enthaltene Wirkstoff Natriumetidronat kann aufgrund seiner pharmakologischen Wirkung und seiner Wirkung auf den Calciumhaushalt in den Fötus und/oder das Neugeborene beinhalten. Tierstudien an Ratten, die während des Zeitraums der Organbildung und des Heranwachsendens des Fötus Natriumetidronat erhielten, haben Störungen bei der Knochenbildung gezeigt, deren Bedeutung für den Menschen nicht klar ist. Während einer Schwangerschaft darf Didronel-Kit daher nicht eingenommen werden. Es ist nicht bekannt, ob Natriumetidronat in die Muttermilch übergeht, daher sollte eine Einnahme in der Stillzeit unterbleiben. Die Wirksamkeit und Unbedenklichkeit bei Kindern und Jugendlichen im Wachstumsalter ist nicht geprüft. Daher sollte das Arzneimittel bis zum Vorliegen weiterer Daten in dieser Altersgruppe nicht eingesetzt werden. **Nebenwirkungen:** Häufige Nebenwirkungen von Natriumetidronat, dem Wirkstoff der weißen Tabletten, sind Übelkeit und Diarrhöe, insbesondere nach hohen Dosen. Gelegentliche Nebenwirkungen sind: Haut: Urticaria, Pruritus, follikuläre und makulös/makulopapulöse Exantheme, Quincke-Ödem. Andere, selten bis sehr selten berichtete Nebenwirkungen: Körper als Ganzes: Alopezie, Parästhesien, Kopfschmerzen, Beinkrämpfe. Blut: Agranulozytose, Leukopenie, Pancytopenie. Verdauungssystem: Glossitis, Verschlimmerung eines peptischen Ulkus mit Komplikationen, Dyspepsie. Haut: Erythema exsudativum multiforme. Atemwege: Exacerbation von Asthma. **Muskuloskelettales System:** Arthralgie. **Neurologisch:** periphere Neuropathie. **Psychiatrisch:** psychiatriische Störungen wie z. B. Konfusion. **Dosierung:** 14 Tage lang wird 1 weiße Tablette (400 mg Natriumetidronat) eingenommen. Im Anschluss daran (ab dem 15. Tag) wird dann 76 Tage lang 1 blaue Tablette (500 mg Calcium) eingenommen. Dieser Therapiezyklus wird alle 90 Tage wiederholt. Die blauen und weißen Tabletten sollten niemals gleichzeitig eingenommen werden. Es liegen keine spezifischen klinischen Erfahrungen über die Dosierung bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion vor. Die weißen Tabletten sollten im Abstand von mindestens 2 Stunden zu einer Mahlzeit eingenommen werden. Die blauen Tabletten können zum Essen oder auch zwischen den Mahlzeiten eingenommen werden. Die Einnahme kann mit Wasser erfolgen. Die Behandlung der Osteoporose mit Didronel-Kit ist in der Regel eine Langzeittherapie, bei der immer abwechselnd für 14 Tage die weißen und anschließend für 76 Tage die blauen Tabletten eingenommen werden. Weitere Informationen siehe in der Gebrauchsinformation, Fachinformation, Verschreibungspflichtig. **Handelsform und Preis:**

Mi 85 me bü dur grü He au sol We alle Fac Au ne Ar ch Um en Ko Re